

## Einbauempfehlung für den TALIS Lichtkamin® LKM30 / LKM45 und LKM60

### Einbausituation:

- Stahl- und Alu-Profildächer
- Sandwich Paneele
- und Welleternit (z. B. Berliner Welle)

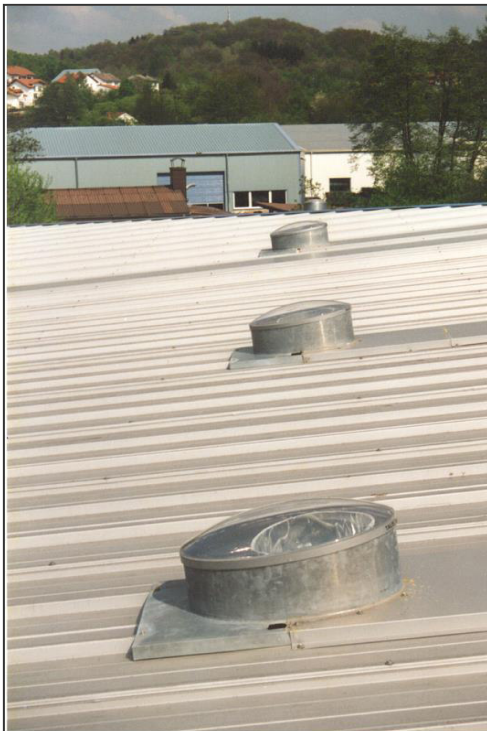
Für einen fachgerechten Einbau sind dabei folgende Möglichkeiten gegeben:

- 1.) Mit Blei oder einem anderem geeigneten Material (z.B. Wakaflex der Firma Braas) wird der Lichtkamin® so eingedichtet, dass kein Wasser stehen bleiben kann.
  
- 2.) Wir empfehlen pro Dachverwahrung ein Schleppblech bis zum First zu führen.
  - 2.a) Breite des Schleppbleches:  
Wir empfehlen je einen Untergurt (= Wasserlauf) links und rechts als Reserve mit abzudecken.
  - 2.b) Material des Schleppbleches: Titanzink oder verzinktes Stahlblech.
  - 2.c) Befestigung des Schleppbleches:  
Mit Blechschrauben mit geeigneter Neopren-Dichtscheibe.
  - 2.d) Wir empfehlen die Blechschrauben auf dem Obergurt (= oberer Steg) zu platzieren.
  - 2.e) Die Dachverwahrung muss unter Umständen bauseits auf die Breite des Schleppbleches erweitert werden (anlöten mit Titanzink).
  - 2.f) Befestigung der Dachverwahrung:  
Auf dem direkt neben der optischen Röhre liegenden Obergurt (= oberer Steg) und auf dem äußeren Obergurt, immer mit Blechschrauben mit geeigneter Neopren-Dichtscheibe.
  - 2.g) Wegen Aufnahme der Längendehnungskräfte sollten das Schleppblech und die Dachverwahrung nicht miteinander verschraubt werden.
  - 2.h) Die Überlappung zwischen Schleppblech und Dachverwahrung sollte dauerelastisch versiegelt werden.
  - 2.i) Die Länge der Überlappung zwischen Schleppblech und Dachverwahrung (Querstoß) ist gemäß Bauvorschriften bzw. Herstellervorschriften der Paneele festzulegen.

## Einbauempfehlung für den TALIS Lichtkamin® LKM30 / LKM45 und LKM60

- 2.j) Jeweils an den äußeren Flanken der Dachverwahrung und des Schlepplbleches, sind vorkomprimierte Dichtbänder (Breite mindestens 10 mm) fachgerecht zu verlegen.
- 2.k) Bei Dachneigungen kleiner 11° empfehlen wir dringend, unterhalb der Dachverwahrung, ein dem entsprechend langes Brustblech zu montieren, inkl. Profilfüller, damit eventuell aufgetriebenes Wasser oder Flugschnee nicht bis zur optischen Röhre / Öffnung der Paneele vordringen kann.
- 2.l) Zur Sicherheit kann auf Dächern mit Dachneigung größer 11°, ebenfalls ein Brustblech angebracht werden.
- 2.m) Die Öffnung der Paneele muss zusätzlich gegen die optische Röhre abgedichtet werden.

Beispielfotos:



# TALIS Lichtkamin® für Metaldach LKM – auf Sandwichelement

Dampfbremse muss angeschlossen werden

